

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 08.03.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter

Jutta Engler

Dietmar Mengel

Uwe Müller

Hans-Christian Quilitzsch

Dr. Werner Rauball

Gudrun Rauball

Christian Riemann

Hendrik Rohde

Günter Sturm

Horst Tischer

René Vollmann

Peter Ziehm

Lars-Jörn Zimmer

Dagmar Zoschke

Kerstin Zsikin

Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Jan Dornbusch

FB Stadtentwicklung

Armin Schenk

abwesend:

Mitglied

Ingo Jung

Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 08.03.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.01.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: externe Fachstelle / Büro OB	Mitteilungsvorlage M005-2017
8	Vergabe Brauchtumsmittel 2017 BE: Ortsbürgermeister	Beschlussantrag 015-2017
9	Änderung der Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 029-2017
10	Bebauungsplan Nr. 03-2016btf "MI Wiesenstraße West" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 013-2017
11	4. Änderung des Bebauungsplans 01-99b "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg wasserseitig" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 126-2016
12	Schließung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 002-2017
13	Gewässerumlagesatzung 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 011-2017
14	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 002 "Einkaufszentrum Anhaltstraße" im OT Stadt Bitterfeld; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 037-2017
15	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Ortschaftsräten fest.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Durch den Antragssteller werden die Beschlussanträge 014-2017 und 035-2017 zurückgezogen. Alle folgenden Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.01.2017 Zur vorliegenden Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2017 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Sie wird daher bestätigt. einstimmig beschlossen	Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister <i>Herr Zimmer und Herr Vollmann nehmen an der Beratung teil. Somit sind 17 Ortschaftsräte anwesend.</i> <u>1. Gefasste Beschlüsse</u> In der Sitzung des Stadtrates am 08.02.2017 wurde mit dem Beschluss 292-2016 der Jahresabschluss 2011 bestätigt und die OBM entlastet. Die Jahresabschlüsse 2012 bis 2016 werden nach einem neuen System erarbeitet und sollen bis zum 30.06.2017 Vorliegen (Aussage vom Kämmerer Herr Hülßner). Ansonsten gab es keine für Bitterfeld relevanten Beschlüsse. Im TOP Anfragen und Mitteilungen der Stadträte: Neuer Fraktionsvorsitzender der CDU / Stadtrat Tetzlaff, Vertreter / Stadtrat Kröber. Die mobile Meldestelle / Bürgerkoffer ist seit Anfang Februar in der Testphase, für die 2 Monate geplant sind. <u>2. Auswertung der DB des OB mit den Orts-BM am 06.03.2017</u> -Brauchtumsmittel: Gemäß der neuen Landeshaushaltsordnung ist eine Übertragung in das nächste Jahr möglich, wenn im Haushalt ein entsprechender Vermerk vorhanden ist. Das heißt, es wäre erstmals im Jahre 2018 möglich. Falls ein Nachtrag des HH 2017 erforderlich wird, könnte durch einen Vermerk zum Brauchtum eine	

Übertragung bereits 2017 möglich werden.

-Lok für den Bahnhofsvorplatz: Das Ausstellen einer Sach-Spendenbescheinigung durch die Stadt ist möglich, der Spender muss dazu den Wert der Spende festlegen. Dies ist eine Forderung des Finanzamtes.

Die Gedenktafel wurde dem Orts-BM übergeben und ist im Zimmer 125 deponiert. Der Text und der Zustand der Tafel scheinen nicht für die Wiederanbringung geeignet zu sein. Der Orts-BM wird dem Ortschaftsrat im April einen Textvorschlag für eine neue Tafel unterbreiten. Es ist zu prüfen, ob die alte Tafel im Archiv abgelegt werden soll.

- Löschwasserkonzeption: Liegt demnächst vor und wird dann den FFW'n, den Ortschaftsräten und allen anderen Gremien zur Beratung übergeben.

-Gewässerumlagesatzung: Muss jährlich angepasst werden; geringe Erhöhung der Beiträge.

Die Kleinstbetragsregelung unter 5,-€ wird beibehalten und vermindert den Verwaltungsaufwand erheblich, statt 12.000 sind nur 1.100 Bescheide erforderlich. Die Einnahmen von 75.000 € decken den Verwaltungsaufwand.

- Breitbandausbau: Läuft. BTF soll bis Ende 2017 vernetzt sein.

- Geflügelpest: Für den Ortsteil BTF östlich der Bahn, sowie die Anhaltsiedlung gilt ab dem 01.03. für 21 Tage, dass Katzen und Hunde nicht frei herumlaufen dürfen.

- Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit nach § 55 des KVG LSA ist zu Beginn der Sitzung festzustellen. Wenn Beschlussunfähigkeit festgestellt wird, kann die Sitzung nicht fortgesetzt werden, auch nicht als bloße Beratung.

3. Ausgewählte Termine

- **09./12.03.2017**, Circus Karl Altoff Köllner, Am Stadthafen

- **13.03.2017, 14.00 Uhr**, Begehung Archiv BTF mit OB (Orts-BM, OR Gatter, OR Tischer)

- **18.03.2017** Heinz-Deininger-Memorial, Sportbad

- **20.03.2017, 14.00 Uhr**, Zweckverband Goitzsche

- **23.03.2017, 16.00 Uhr**, Tag der Kriminalitätsoffer 2017, Familien-/Quartierbüro

Burgstraße 12-14 (Weißer Ring), Vortrag: Kriminalität in Bi-Wo – Mythos und Wirklichkeit

- **25.03.2017, 20.30-21.30 Uhr**, Earth Hour 2017 / eine Stunde Licht aus, für einen lebendigen Planeten

-**29.03.2017, 17.30 Uhr**, Sitzung des Stadtrates

- **01./02.04.2017**, Deutsche Meisterschaften U 18 in Volleyball in Wolfen und Bitterfeld,

Siegerehrung am 02.04.2017, gegen 16.00 Uhr, Turnhalle Krondorf

-**19.04.2017, 18.00 Uhr**, 28. Sitzung des Ortschaftsrates.

Die geplanten Termine des Ortschafts- und Stadtrates im Jahre 2017 können dem Sitzungskalender vom 22.12.2016 entnommen werden.

zu 5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Frau Zoschke regt an, den derzeitigen „Trampelpfad“ von der Anhaltsiedlung zum, -real zu ertüchtigen. Dieser Weg wird überwiegend von älteren Bürgern genutzt. Eine Verbesserung der Beschaffenheit des Weges wäre für die Bürger von Nutzen. Diesen Vorschlag unterstützen die anwesenden Ortschaftsräte. Herr Dr. Gülland informiert über eine Anfrage des Ortschaftsrates Wolfen bezüglich einer finanziellen Beteiligung zu den Veranstaltungen „90 Jahre Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“. Die Reaktion des Ortschaftsrates: Eine Mehrheit lehnt eine finanzielle Beteiligung ab. Herr Sturm spricht erneut die Bereinigung des Lober an. Da er dies kontrolliert hat ist ihm aufgefallen, dass an der Brücke im Bereich der Straße An der Sorge (unterhalb der Brücke am Heizhaus) unbedingt eine grundhafte Reinigung nötig ist. Des Weiteren ist aus seiner Sicht der durchgeführte Baumschnitt mangelhaft und nicht fachgerecht durchgeführt worden. Außerdem bittet er um eine aktuelle Information bezüglich Ersatzpflanzungen in der Stadt. Es sollte darin enthalten sein, wie viele Bäume in den letzten Jahren gefällt wurden und wie viele Ersatzpflanzungen an welchen Standorten durchgeführt wurden. Eine weitere Anfrage beinhaltet eine Auskunft darüber, welche genauen Befugnisse die Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes haben. Auch hierzu wird um eine Zuarbeit bis zur nächsten Sitzung gebeten. Frau Zoschke mahnt an, dass Anfragen und Hinweise aus den Sitzungen des Ortschaftsrates schleppend durch die Verwaltung bearbeitet werden. Herr Riemann gibt zu Protokoll, dass er den vorgenommenen Baumschnitt z.B. in der Röhrenstraße tadelt. Aus seiner Sicht erfolgte keine fachmännischer Verschnitt; die Bäume sehen unästhetisch aus. Herr Dr. Rauball berichtet, dass der Lober ein künstlich gespeistes Flüsschen ist. Da starke Vernässungen an den Seitenbereichen des Lobers auftreten, unterbreitet er nachfolgenden Vorschlag: Es sollten Überlegungen angestellt werden, ob der Lober verzichtbar ist. Er schlägt vor zu prüfen, ob man den Lober zuschütten könnte und auf dem Bachbett eine Flaniermaile einrichten könnte. Es wird um Prüfung dieser Variante gebeten. Herr Vollmann spricht erneut die ihm aufgefallenen zu kleinen Baumscheiben auf dem Markt in Bitterfeld an. Es wird um Antwort aus dem Fachamt gebeten. Herr Schenk sichert den Ortschaftsräten eine zügige Bearbeitung der Anfragen zu.	
zu 6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	

	Es liegen keine Bürgeranfragen vor.	
zu 7	Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: externe Fachstelle / Büro OB Herr Meurer informiert über das Projekt „Demokratie leben, aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“. Weitere Ausführungen Förderrichtlinien sowie Förderanträge werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.	Mitteilungsvorlage M005-2017
zu 8	Vergabe Brauchtumsmittel 2017 BE: Ortsbürgermeister Herr Dr. Gülland und Herr Gatter nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil. Als Versammlungsleiter wird Herr Müller vorgeschlagen. Es erfolgt die Abstimmung Ja Stimmen : 15 Nein-Stimmen: 0 Befangen: 2 Die Versammlungsleitung wird daher an Herrn Müller übertragen. Herr Sturm erkundigt sich nach den Abstimmungsmodalitäten. Daraufhin schlägt Herr Tischer eine Einzelabstimmung vor. Aus den Reihen des Ortschaftsrates wird vorgeschlagen, die Abstimmung abschnittsweise gemäß der vorberatenen Brauchtumsliste vorzunehmen. Der Mehrheit Anwesenden ist damit einverstanden Abschnittsweise abzustimmen Änderungsantrag eingebracht der ausführlich erläutert wird. (Änderungsantrag ist Anlage 2 zum Protokoll). Herr Tischer schlägt vor, über die vorliegende Liste, die mit den Fraktionen vorberaten wurde, abzustimmen. Frau Zoschke bemerkt, dass zu jeder Zeit Änderungsanträge eingebracht werden können, es sollte über diese abgestimmt werden. Herr Riemann hinterfragt, ob bei den Vorberatungen mit den Fraktionen Ortschaftsräte teilnahmen, die bei der heutigen Sitzung ihre Befangenheit erklären. In diesem Zusammenhang regt Herr Vollmann an, zukünftig bei den Vorberatungen alle Antragssteller einzuladen. Nach einer kurzen Beratungspause wird die Sitzung fortgesetzt. Herr Zimmer erklärt, dass erst über die Änderungsanträge abgestimmt werden sollte. Mit dieser Vorgehensweise des Verfahrens ist Herr Tischer nicht einverstanden. Aus seiner Sicht ist es nicht rechtens, dass ein Einzelantrag einen Gesamtantrag ersetzt. Er behält sich vor, eventuell rechtliche Schritte gegen diese Verfahrensweise vorzunehmen. Nach weiterer Diskussion zur Abstimmungsmodalität verständigt sich die	Beschlussantrag 015-2017

Mehrheit der Anwesenden darüber abschnittsweise über die Änderungsanträge abzustimmen; die jeweils die befangenen Ortschaftsräte nehmen bei dem betroffenen Abschnitt nicht teil und begeben sich dann in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Beratungsraumes.

1. Kulturelle Veranstaltungen

Seniorenmarkt 3000,00 €

Befangen: 2

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 11

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Stadtfest 2000,00 €

Befangen: 2

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 11

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

2. Städtepartnerschaft ohne Änderungsantrag

Befangen: 3

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Der Vorschlag (aus der Vorberatung) ist somit angenommen.

3. Kulturförderung

Förderverein Brandschutzerziehung e. V. Begrenzung auf 1000,00 €

Befangen: 4

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Pepe-activ e. V.

Bewilligung der vollständigen beantragten Mittel

Befangen: 4

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Sportförderung ohne Änderungsantrag

Befangen: 3

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

Der Vorschlag (aus der Vorberatung) ist somit angenommen.

Wohlfahrtspflege ohne Änderungsantrag

Befangen: 1

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

Der Vorschlag (aus der Vorberatung) ist somit angenommen.

	<u>Förderung von Kindern und Jugend</u> ohne Änderungsantrag Befangen: 1 Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 2 Der Vorschlag (aus der Vorberatung) ist somit angenommen. <u>Schwimmprojekt GS Pestalozzi „Eine mehr“</u> ohne Änderungsantrag Befangen: 1 Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1 Der Vorschlag aus der Vorberatung ist somit angenommen. Nun erfolgt die Geamtabstimmung zum BA 015-2017 gemäß der vorliegenden Liste, welche mit den Fraktionen vorberaten wurde. In dieser Liste gibt es Abweichungen gegenüber den Beträgen die von den Vereinen beantragt wurden. Es wird generell über die vorberatenen Beträge abgestimmt. Der Beschluss ist mehrheitlich mit Änderungen entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste beschlossen. <i>Herr Zimmer verlässt die Beratung, somit sind 16 Ortschaftsräte anwesend.</i> In der weiteren Diskussion wird durch die Ortschaftsräte angeregt für die Zukunft ein neues Vergabeverfahren für die Brauchtumsmittel zu entwickeln. Nach der Diskussion und Abstimmung bietet sich Herr Schenk an, zukünftig bei heiklen (anspruchsvollen) Beschlussanträgen die Versammlungsleitung zu übernehmen. Die gefallene Entscheidung zu diesem Beschluss sollte nun von allen Anwesenden akzeptiert und respektiert werden. Nach der Abstimmung übernimmt Herr Dr. Gülland wieder die Versammlungsleitung. Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste. mehrheitlich mit Änderungen beschlossen	Ja 5 Nein 4 Enthaltung 1 Bef 7
zu 9	Änderung der Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <i>Herr Dr. Rauball, Frau Rauball verlassen die Beratung mit der Bemerkung, dass die Diskussion sie negativ berührt haben und sie deshalb keine Lust mehr haben, heute weiterzumachen.</i> Herr Dr. Gülland rügt das Verhalten. <i>Herr Riemann verlässt die Beratung. Somit sind 13 Ortschaftsräte anwesend.</i> Nach der Vorstellung des Antragsinhaltes unterbreitet Frau Zoschke den Vorschlag, zu prüfen, ob bei den Standgebühren möglicherweise der erzielte	Beschlussantrag 029-2017

	Umsatz mit herangezogen werden kann. Herr Quilitzsch erläutert die Richtlinien. Herr Dr. Gülland erklärt, dass die Standgebühren in der Arbeitsgruppe mit den Gewerbetreibenden abgestimmt wurden.	Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1
zu 10	Bebauungsplan Nr. 03-2016btf "MI Wiesenstraße West" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Alle Ortschaftsräte sind einverstanden, dass die Abstimmung am Block erfolgt. Frau Zoschke übergibt an Herrn Dornbusch einen Fragekatalog zum Antragsinhalt, mit der Bitte um Beantwortung bis zur Sitzung des Stadtrates. (Zuarbeit Anlage 3) Herr Rohde ist aufgefallen, dass in der Anlage die Barrierefreiheit schlecht erkennbar ist. Da keine weiteren Fragen auftreten erfolgt die Abstimmung.	Beschlussantrag 013-2017 Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1
zu 11	4. Änderung des Bebauungsplans 01-99b "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg wasserseitig" im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <i>Herr Riemann nimmt wieder an der Beratung teil. Somit sind 14 Ortschaftsräte anwesend.</i> Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Herr Rohde erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Widmung des Uferweges. Redaktioneller Hinweis vom GB Stadtentwicklung und Bauwesen: <i>Unterlagen sind vom Zweckverband Goitzsche zusammengestellt, derzeit wird letzte Aktualisierung Kartenmaterial vorgenommen, dann wird Widmung beim Landkreis beantragt.</i>	Beschlussantrag 126-2016 Ja 9 Nein 4 Enthaltung 1
zu 12	Schließung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Nach der Vorstellung des Antragsinhaltes erkundigt sich Frau Zoschke nach dem Nutzungsrecht, welches erst 2041 endet. Herr Schenk erklärt, dass das Nutzungsrecht vorhanden bleibt. Aus diesem Grund erfolgt auch keine Entwidmung. Die Bewirtschaftung der Fläche ist nicht gebührenpflichtig und wird als Grünfläche genutzt.	Beschlussantrag 002-2017 Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0
zu 13	Gewässerumlagesatzung 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen vorliegen erfolgt die Abstimmung.	Beschlussantrag 011-2017

	einstimmig empfohlen	Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1
zu 14	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 002 "Einkaufszentrum Anhaltstraße" im OT Stadt Bitterfeld; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Alle anwesenden Ortschaftsräte sind damit einverstanden, dass die Abstimmung am Block erfolgt. Es folgen keine Wortmeldungen. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 037-2017 Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1
zu 15	Schließung des öffentlichen Teils Der öffentliche Teil der Beratung wird 19:50 Uhr geschlossen.	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin